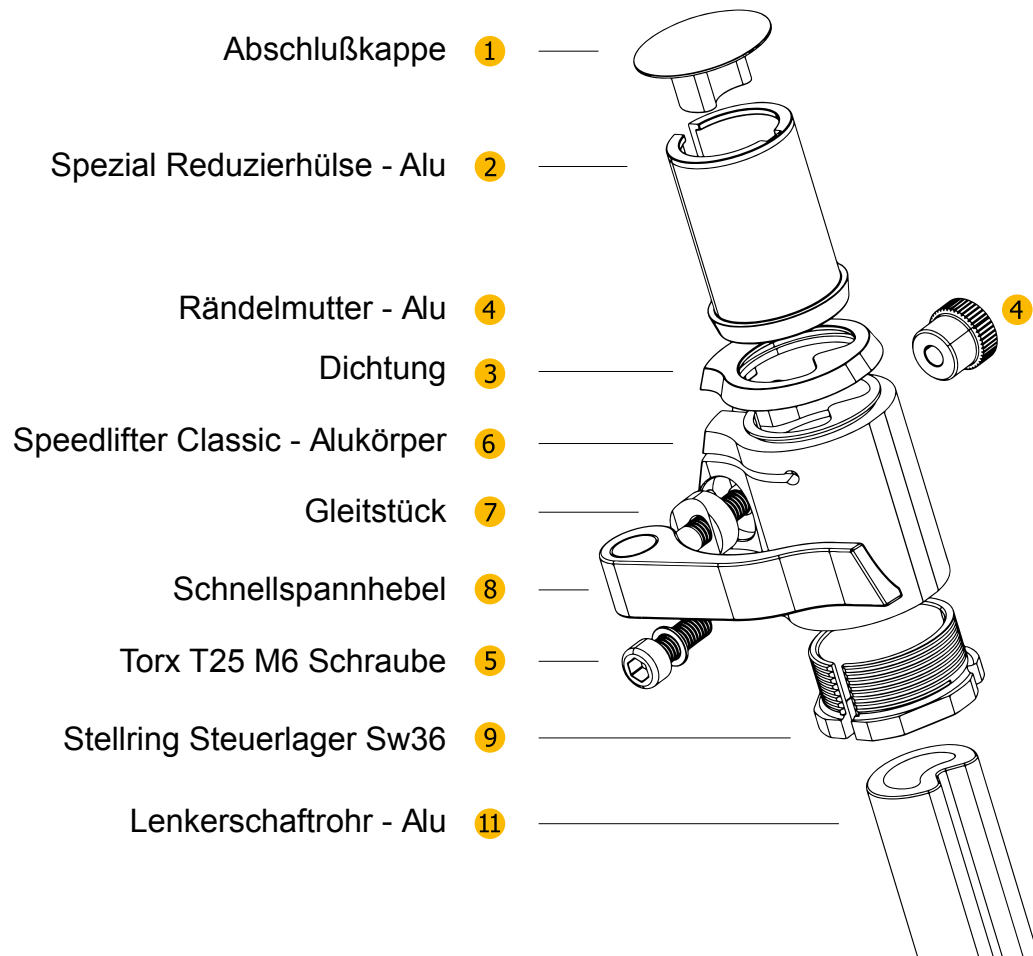


## EXPLOSIONSZEICHNUNG EINZELTEILE



 *speedlifter*  
classic



# EINBAUVORAUSSETZUNGEN

(Auszug aus der Montage-Anleitung)

Um den Speedlifter einbauen zu können, muss das Fahrrad mit einer gewindelosen A-Head-Gabel mit Metallgabelschaft und 1 1/8" Außendurchmesser (28,6 mm) ausgestattet sein.

Kein Gewindegabelschaft erlaubt !



Der Speedlifter Schaftdurchmesser muss mit dem Innendurchmesser des Gabelschaftes kompatibel sein. Die Speedlifter-System Schaftrohre sind zur Zeit für Metallgabelschäfte mit einem Innendurchmesser von 24,4 mm, 24,6 mm und 25,4 mm erhältlich. Weiterhin muss das obere Ende des Gabelschaftes für die Montage des Speedlifters bei montierter Gabel mindestens 46 mm über den Steuersatz herausragen.

Die Bauhöhe des Speedlifter Classic-Systems beträgt ca. 52 mm, die des Speedlifter Twist-Systems ca. 57 mm. Von dieser Basishöhe aus kann die Lenkerhöhe stufenlos bis zum Auszugsstop (max. 15 cm bei T15) des Lenkerschaftrohres verstellt werden.

Das über dem A-Head Steuerlager herausragende Gabelschaftende muss

in Fahrtrichtung gesehen hinten einen Längsschlitz aufweisen. Dieser, ca. 4 mm breite und insgesamt 24,5 mm lange vertikale Schlitz endet in einer 6mm Bohrung.

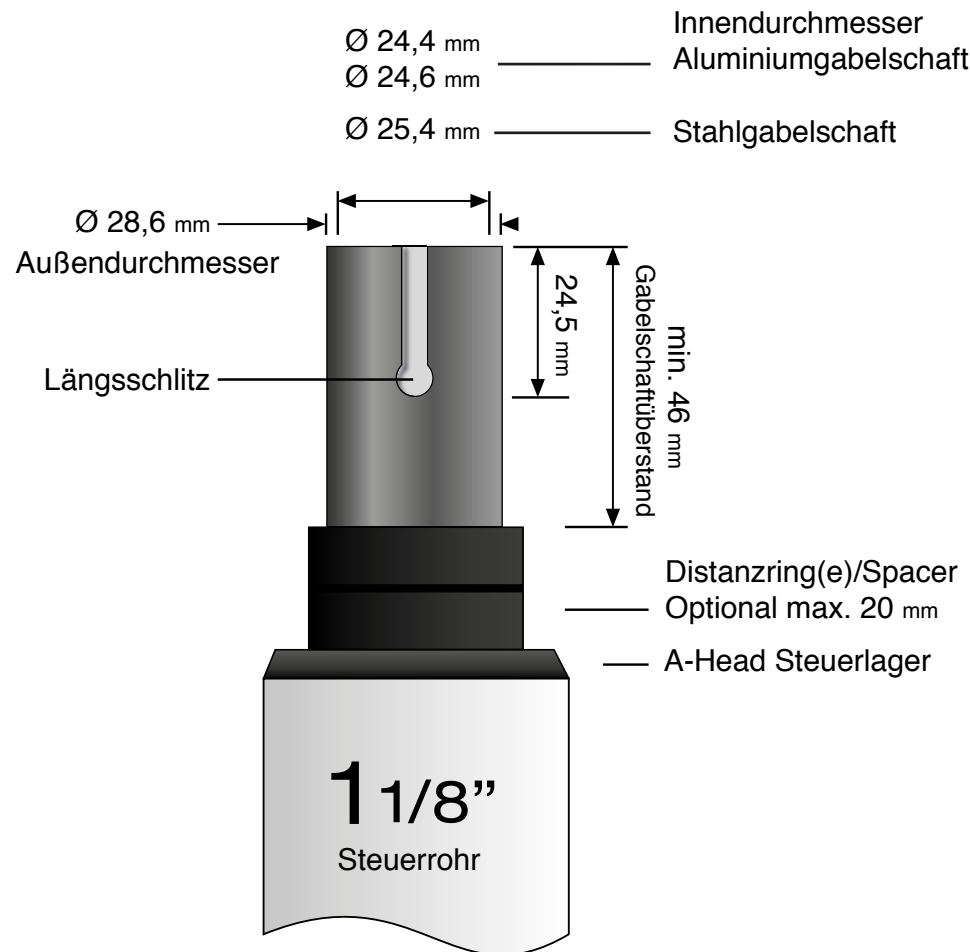
Auf dem Lenkerschaftrohr 11 des Speedlifters dürfen nur 1 1/8" A-Head-Vorbauten (Option: winkelverstellbar) in Verbindung mit der mitgelieferten, geschlitzten Speedlifter-Aluminium-Reduzierhülse verbaut werden. Diese 1 1/8" A-Head-Vorbauten müssen in Fahrtrichtung hinten zu klemmen sein! Die Vorbaulänge darf 135 mm nicht überschreiten."



Die Vorbau-Reduzierhülse muß mindestens die gleiche verfügbare Klemmhöhe wie die des Vorbaus aufweisen

Nach dem Einstellen des Lenkungslagers 9 dürfen am Einstellring / maximal 3 Gewindegänge frei sichtbar sein. Die Gesamthöhe der verwendeten Distanzringe, welche unter dem Speedlifter montiert werden, darf nicht größer als 20 mm sein.

Speedlifter Systeme sind bei gewindelosen Metallgabelschäften mit 1 1/8" Außendurchmesser (= 28,6 mm) und den hier abgebildeten Voraussetzungen kompatibel.



Derjenige, der das Speedlifter-System einbaut, muss dafür Sorge tragen, dass Lenker und Vorbau kompatibel zueinander und in einem guten Montagezustand sind. Die Brems- und Schaltzüge sowie elektrische Kabelverbindungen zum Lenker müssen eine ausreichende Länge haben, damit sie bei der höchstmöglichen Lenkerposition frei von Knicken sind und die Lenkung keinesfalls behindern. Gegebenenfalls müssen die Züge neu verlegt werden."